

Kannst du dir das Leben leisten, von dem du träumst?



Übersicht der Aktivität

Die Teilnehmer:innen erforschen den Zusammenhang zwischen Einkommen und Lebensstil, indem sie Lebensstilvisionen entwickeln und austauschen, zufällig ausgewählte Jobs per Würfelwurf auswählen und versuchen, ein realistisches Monatsbudget zu erstellen. Der Schwerpunkt liegt auf Reflexion, Diskussion und dem Erlernen finanzieller Prioritäten.

Lernziel

Die Teilnehmer:innen

- werden die Beziehung zwischen Einkommen und Lebensstil verstehen, indem sie ein realistisches monatliches Budget erstellen und ausgleichen.
- werden im Rahmen interaktiver Rollenspiele und Gruppendiskussionen über persönliche Werte, Prioritäten und die Rolle des Glücks bei finanziellen Entscheidungen nachdenken.

Zielgruppe

- **Gruppengröße:** 4-12 Teilnehmer:innen

Dauer

70 Minuten

Format

- Persönlich An digitales Format anpassbar
- In der Lernplattform enthalten

Materialien

- A4-Papier oder Geräte mit Internetverbindung
- Stifte und Scheren
- ✓ In dieser Aktivität enthalten:
 - Arbeitsblatt „Bevorzugter Lebensstil“
 - Arbeitsblatt „Budget“
 - Druckbare Jobkarten



Wie setzt man es um?

Schritt 1: Erstelle deinen idealen Lebensstil (15 Min.)

Gib jedem/jeder Teilnehmer:in eine leere Lebensstil-Vorlage. Bitte sie/ihn, ihren/seinen idealen Lebensstil zu entwerfen. Unentschlossene können zwei Varianten erstellen. Wenn sie fertig sind, sammle alle Karten ein und mische sie.

Schritt 2: Würfle für einen Job (10 Min.)

Jeder/Jede Teilnehmer:in erhält eine Jobkarte mit 6 möglichen Einkommensstufen, die an einen Würfelwurf gebunden sind.

Schritt 3: Hole dir einen Lebensstil (5 Min.)

Jeder/Jede Teilnehmer:in wählt nun zufällig eine Lebensstil-Karte (von jemand anderem erstellt). Dies ist nun der ihm zugewiesene Lebensstil, für den er/sie sein/ihr Budget festlegen muss.

Schritt 4: Erstelle ein monatliches Budget (20 Min.)

Mithilfe eines Budgetblatts können die Teilnehmer:innen die Ausgaben auf Grundlage des gewählten Lebensstils auflisten: Wohnen, Transport, Essen, Abonnements, Schulden usw.

Sie müssen diese Kosten mit den erzielten Einnahmen vergleichen und versuchen, den Haushalt auszugleichen.

Schritt 5: Gruppendiskussion und Auswertung (20 Min.)

Nachdem die Teilnehmer:innen ihre Budgets fertiggestellt haben, lade sie ein, in kleinen Gruppen oder im Plenum darüber nachzudenken und zu diskutieren:

- Wie hat der Würfelwurf dein Ergebnis beeinflusst? Was sagt dies über die Rolle des Zufalls oder der Umstände im Leben aus (z. B. wo du geboren bist, welche Möglichkeiten du bekommst)?
- Welche Veränderungen musstest du vornehmen, um dir den vorgegebenen Lebensstil leisten zu können? Welche Opfer fielen dir leicht oder schwer?
- Wie war es, den idealen Lebensstil eines anderen zu übernehmen? Entsprach er deinen Werten oder kam er dir unrealistisch vor? Würdest du so leben wollen?
- Kennst du jemanden, der trotz bescheidenem Einkommens einen luxuriösen Lebensstil pflegt? Wie ist das möglich – durch kluge Planung, Schulden, Glück oder etwas anderes? Ist das üblich oder die Ausnahme?
- Was hast durch diese Aktivität über Finanzplanung, persönliche Werte und Lebenserwartungen gelernt? Würdest du etwas an deinen aktuellen Zielen ändern? In der heutigen Welt hat man oft das Gefühl, reich zu sein, ist das Hauptziel. Aber wo bleiben da unsere anderen Prioritäten – wie Gesundheit, Beziehungen, persönliches Wachstum oder Freizeit? Wie bringen wir unseren Umgang mit Geld mit dem in Einklang, was uns wirklich wichtig ist? Ist das überhaupt möglich oder stecken wir in einem Teufelskreis fest, in dem wir nur arbeiten müssen, um mitzuhalten?



Tipps zur Verwendung 💡

Recherchiere vor der Aktivität die durchschnittliche persönliche Verschuldung in deinem Land (z. B. Kreditkarten, Darlehen, Hypotheken). Der Austausch dieser Informationen während der Diskussion kann den Teilnehmer:innen helfen, die Häufigkeit von Schulden besser zu verstehen, Stigmatisierung abzubauen und einen realistischen Kontext für ihre Budgetentscheidungen zu schaffen. Der wichtigste Teil dieser Aktivität ist die Diskussion und Reflexion, nicht die Berechnung perfekter Zahlen. Auch wenn einige Budgetzahlen grobe Schätzungen oder unrealistisch sein mögen, ist das in Ordnung. Ziel ist es, eine Diskussion über finanzielle Entscheidungen, Prioritäten und die Kluft zwischen Lebensstilerwartungen und Einkommen anzuregen. Ermutige die Teilnehmer:innen, ihre Gedanken zu teilen und Annahmen zu hinterfragen – das ist der eigentliche Lernprozess.

Tools & Downloads 🌱

📎 Tools

🔧 *Arbeitsblatt „Bevorzugter Lebensstil“*

+ *Arbeitsblatt „Budget“*

🔧 *Arbeitsblatt „Jobkarten“*



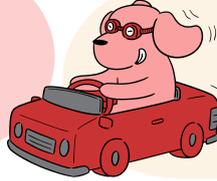
Bevorzugter Lebensstil



Anleitung: Stelle dir deinen idealen Lebensstil vor – nicht, was du dir jetzt leisten kannst, sondern was du gerne hättest. Fülle jeden Abschnitt mit deinen Wünschen aus. Wenn du dich nicht entscheiden kannst, erstelle zwei Versionen!



- Welche Art von Wohnung? (z. B. Wohnung, Haus, WG)
- Wo? (Stadt, Vorort, Land)
- Geschätzte monatliche Kosten: _____ €



- Wie bewegst du dich am liebsten fort? (z. B. eigenes Auto, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß)
- Geschätzte monatliche Kosten: _____ €



- Streaming-Dienste, Apps, Geräte, Internet
- Geschätzte monatliche Kosten: _____ €



- Fitnessstudio, Therapie, Wellness-Aktivitäten?
- Was hilft dir, dich wohl zu fühlen?
- Geschätzte monatliche Kosten: _____ €



- Kleidung und Körperpflege: Einkaufsgewohnheiten, Friseurbesuche, Hautpflege usw.
- Geschätzte monatliche Kosten: _____ €



- Wie oft möchtest du verreisen?
- Welche Art von Reisen? (Kurztrips, international, Natur/Wellness...)
- Geschätzte monatliche Kosten bzw. jährliche Reisekostensparnis: _____ €

Budget

| | KOSTEN | | EINKOMMEN |
|-------------------------------------|--------|--|---------------|
| Wohnkosten | | Arbeitseinkommen | |
| Transport | | Sonstige Einkünfte | |
| Technologie & Abonnements | | Geschätztes monatliches Einkommen | |
| Wohlbefinden & Gesundheit | | | BILANZ |
| Kleidung & Körperpflege | | Geschätzte monatliche Kosten | |
| Reisen & Urlaub | | Geschätztes monatliches Einkommen | |
| Geschätzte monatliche Kosten | | | |

Jobkarten

Jobkarte 1: Einzelhandelskaufmann/-frau

Du arbeitest in einem Bekleidungsgeschäft, hilfst Kund:innen, füllst Artikel auf und bedienst die Kasse. Der Job umfasst Wochenend- und Abendschichten.

Würfel für das monatliche Nettogehalt (einmal werfen, Antwort einkreisen):

-  1 = 1.200 €
-  2 = 1.400 €
-  3 = 1.500 €
-  4 = 1.600 €
-  5 = 1.700 €
-  6 = 1.800 € (mit Überstunden)

Zusatzeskommen (nur einmal werfen):

-  2 = 600 €
-  5 = 300 €

Jobkarte 2: IT-Support-Spezialist:in

Du unterstützt Kund:innen und Kolleg:innen bei der Lösung technischer Probleme mit Computern und Software. Die Arbeit erfolgt überwiegend im Büro oder von zu Hause aus und bietet flexible Arbeitszeiten.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

-  1 = 1.600 € (Junior-Level)
-  2 = 1.800 €
-  3 = 2.000 €
-  4 = 2.200 €
-  5 = 3.400 €
-  6 = 4.600 € (Senior mit Zertifizierungen)

Zusatzeskommen (nur einmal werfen):

-  1 = 50 €
-  6 = 2800 €

Jobkarte 3: Krankenpfleger:in

Du arbeitest in einem Krankenhaus oder einer Klinik, kümmerst dich um Patient:innen, verwaltest Medikamente und assistierst Ärzt:innen. Die Schichten können auch Nacht- und Wochenendschichten umfassen.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

-  1 = 1.500 € (Absolvent:in)
-  2 = 1.700 €
-  3 = 1.900 €
-  4 = 2.100 €
-  5 = 2.300 €
-  6 = 2.500 € (erfahren, Überstunden)

Zusatzeskommen (nur einmal werfen):

-  3 = 100 €
-  2 = 20 €

Jobkarte 4: Selbstständige:r Handwerker:in

Du übernimmst verschiedene Reparaturarbeiten - Klempnerarbeiten, Malerarbeiten, Elektroarbeiten. Du legst deinen Zeitplan selbst fest, aber dein Einkommen hängt davon ab, wie viel Arbeit du findest.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

-  1 = 1.300 € (langsamer Monat)
-  2 = 1.500 €
-  3 = 1.700 €
-  4 = 2.000 €
-  5 = 2.200 €
-  6 = 3.500 € (geschäftiger Monat)

Zusatzeskommen (nur einmal werfen):

-  5 = 2100 €

Jobkarten

Jobkarte 5: Kindergartenpädagog:in

Du arbeitest Vollzeit in einem öffentlichen Kindergarten, kümmerst dich um kleine Kinder, organisierst Aktivitäten und förderst die frühkindliche Entwicklung. Der Job ist emotional bereichernd, aber auch anspruchsvoll.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1,300€ (Assistent:in)
- 🎲 2 = 1,500€
- 🎲 3 = 1,600€
- 🎲 4 = 1,700€
- 🎲 5 = 1,900€
- 🎲 6 = 2,100€ (Leitende Position mit Erfahrung)

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 3 = 50€
- 🎲 4 = 800€



Job Card 6: Freiberufliche:r Fotograf:in

Du arbeitest selbstständig und machst Fotos für Veranstaltungen, Porträts und kleine Unternehmen. Du verwaltest deine eigenen Kund:innen, deinen Zeitplan und deine Ausrüstung. Das Einkommen kann von Monat zu Monat schwanken.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1,000€ (fwenige Jobs, ruhiger Monat)
- 🎲 2 = 1,300€
- 🎲 3 = 1,500€
- 🎲 4 = 1,700€
- 🎲 5 = 2,000€
- 🎲 6 = 2,400€ (viele Kund:innen, erfolgreicher Monat)

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 12 = 70€
- 🎲 3 = 950€



Job card 7: Café-Mitarbeiter:in/Barista

Du arbeitest in einem geschäftigen Café, bereitest Getränke zu, bedienst Kund:innen und sorgst für eine saubere und freundliche Umgebung. Die Schichten umfassen Wochenenden und frühe Morgenstunden.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1,100€ (Teilzeit oder Neueinstellung)
- 🎲 2 = 1,300€
- 🎲 3 = 1,400€
- 🎲 4 = 1,500€
- 🎲 5 = 1,600€

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen)::

- 🎲 1 = 70€
- 🎲 3 = 550€



Job card 8: Fabrikarbeiter:in (Fertigungsstraße)

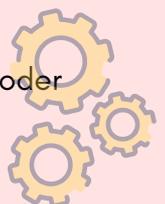
Du arbeitest in einer Produktionsstätte, bedienst Maschinen oder montierst Produkte an einer Fertigungsstraße. Die Schichten können früh morgens, abends oder nachts stattfinden.

Würfel für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1,300€ (Einstiegsposition oder Teilzeit)
- 🎲 2 = 1,500€
- 🎲 3 = 1,600€
- 🎲 4 = 1,700€
- 🎲 5 = 1,800€
- 🎲 6 = 2,000€ (leitende Position oder einschließlich Nacht-/Überstundenschichten)

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 2 = 170€
- 🎲 3 = 350€



Vorlagen für Jobkarten

Jobkarte 5: Kindergärtnerin

Sie arbeiten Vollzeit in einem öffentlichen Kindergarten, betreuen Kleinkinder, organisieren Aktivitäten und unterstützen die frühkindliche Entwicklung. Die Arbeit ist emotional bereichernd, aber auch anspruchsvoll.

Würfeln Sie für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1.300 € (Azubi oder Assistent)
- 🎲 2 = 1.500 €
- 🎲 3 = 1.600 €
- 🎲 4 = 1.700 €
- 🎲 5 = 1.900 €
- 🎲 6 = 2.100 € (leitende Position mit Erfahrung)

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 3 = 50 €
- 🎲 4 = 800 €



Jobkarte 6: Freiberuflicher Fotograf

Sie arbeiten selbstständig und fotografieren Events, Porträts und kleine Unternehmen. Sie verwalten Ihre Kunden, Termine und Ausrüstung selbst. Das Einkommen kann sich monatlich ändern.

Würfeln Sie für das monatliche Nettoeinkommen:

- 🎲 1 = 1.000 € (wenige Auftritte, ruhiger Monat)
- 🎲 2 = 1.300 €
- 🎲 3 = 1.500 €
- 🎲 4 = 1.700 €
- 🎲 5 = 2.000 €
- 🎲 6 = 2.400 € (viele Kunden, erfolgreicher Monat)

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 12 = 70 €
- 🎲 3 = 950 €



Arbeitskarte 7: Café-Mitarbeiter / Barista

Sie arbeiten in einem gut besuchten Café, bereiten Getränke zu, bedienen Kunden und sorgen für eine saubere und freundliche Umgebung. Die Schichten umfassen Wochenenden und den frühen Morgen.

Würfeln Sie für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1.100 € (Teilzeit oder Neueinstellung)
- 🎲 2 = 1.300 €
- 🎲 3 = 1.400 €
- 🎲 4 = 1.500 €
- 🎲 5 = 1.600 €

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 1 = 70 €
- 🎲 3 = 550 €



Arbeitskarte 8: Fabrikarbeiter (Fließband)

Sie arbeiten in einer Produktionsanlage, bedienen Maschinen oder montieren Produkte am Fließband. Die Schichten können frühmorgens, abends oder nachts sein.

Würfeln Sie für das monatliche Nettogehalt:

- 🎲 1 = 1.300 € (Einstiegs- oder Teilzeitjob)
- 🎲 2 = 1.500 €
- 🎲 3 = 1.600 €
- 🎲 4 = 1.700 €
- 🎲 5 = 1.800 €
- 🎲 6 = 2.000 € (leitende Position oder inklusive Nacht-/Überstundenschichten)

Zusatz Einkommen (nur einmal werfen):

- 🎲 2 = 170 €
- 🎲 3 = 350 €

